

PerformX

Umstellung MWST-Sätze per 01.01.2018

Version	1.0
Datum	Oktober 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein.....	3
2	Umstellung in PerformX	3
2.1	Erklärung zur Herleitung des richtigen MWST-Satzes.....	4
3	Ausnahmefälle	4
4	Manuelle Rechnungen	5
5	Tipps und Hinweise.....	7
5.1	MWST in Debitoren-/Finanzbuchhaltung	7
5.2	Bezeichnung MWST-Sätze	7

1 Allgemein

Per 01.01.2018 werden die MWST-Sätze aufgrund der auslaufenden Zusatzfinanzierung der IV und dem Ergebnis der Abstimmung vom 24.09.2017 wie folgt angepasst:

	Normalsatz	Sondersatz	Reduzierter Satz
Aktuelle Steuersätze	8.0 %	3.8 %	2.5 %
- Auslaufende IV-Zusatzfinanzierung 31.12.2017	-0.4 %	-0.2 %	-0.1 %
+ Steuererhöhung FABI 01.01.2018-31.12.2030	0.1 %	0.1 %	0.1 %
Neue Steuersätze ab 01.01.2018	7.7 %	3.7 %	2.5 %

Quelle <<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/fachinformationen/revmwstg/mwst-saetze-20180101.html>>

2 Umstellung in PerformX

Ab der PerformX-Version 9.X können gleichzeitig ein bestehender und ein neuer Satz pro MWST hinterlegt werden.

Einstellungen - MWST

Hauptseite

MWST

Bezeichnung: ▶ 311 UST Normal

Bezeichnung (Französisch):

Bezeichnung (Italienisch):

Bezeichnung (Englisch):

Kürzel / Wert (Prozent): ▶ 311 Normal 7.7 %

Kürzel inkl. MWST / Kürzel exkl. MW: 311 7.7 %

Auswirkung auf Buchhaltung

⊕ Konto: ▶ 22000 Umsatzsteuer (Passiven)

MWST-Verbuchung: ▶ Inklusiv

Steuertyp:

Identifikation in DEBI / FIBU: 311

MWST aktiv:

Steuersatzwechsel

Prozent bisher: 8 %

Gültig bis: 31.12.2017

Mit dieser Einstellung wird beim Fakturieren von Ereignissen/Mitgliedschaften mit Beginn-Datum bis 31.12.2017 automatisch der bisherige Satz berücksichtigt und Beginn-Datum ab 01.01.2018 der neue Satz.

Diese Anpassung kann bereits im Jahr 2017 vorgenommen werden, sobald Rechnungen für das neue Jahr 2018 erstellt werden müssen.

2.1 Erklärung zur Herleitung des richtigen MWST-Satzes

Bei der Ereignisfakturierung wird für die Herleitung des korrekten MWST-Satzes das Auftragspositions-Datum berücksichtigt. Dieses wird bei korrekter Einstellung in der Verrechnungsregel automatisch auf das Ereignis-Beginn-Datum gesetzt.

Sollte das nicht der Fall sein, kontaktieren Sie bitte unsere Supportabteilung (support@performa.ch).

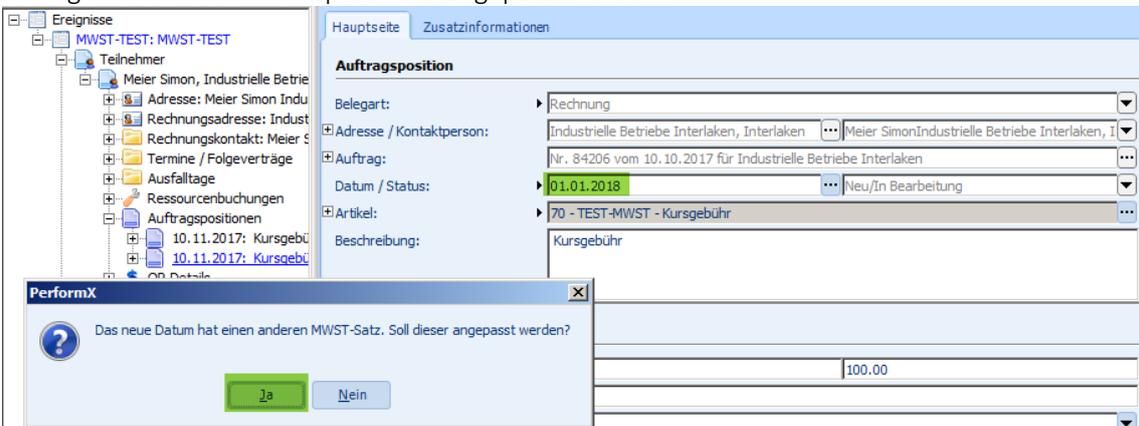
3 Ausnahmefälle

Sollte der Wunsch bestehen, ein Anteil des Artikels mit dem Satz 2017 und ein weiterer Anteil mit dem Satz 2018 zu fakturieren, kann pro Auftrag eine weitere Position mit dem gleichen Artikel, jedoch mit dem angeglichenen Positionsdatum und -Betrag erfasst werden:

Beispiel-Ereignis



Nach dem Generieren der Aufträge ab Ereignis/Mitgliedschaft kann die Auftragsposition kopiert, der Betrag und das Datum entsprechend angepasst werden:



Beispiel Rechnung:

Rechnung N r. 84206

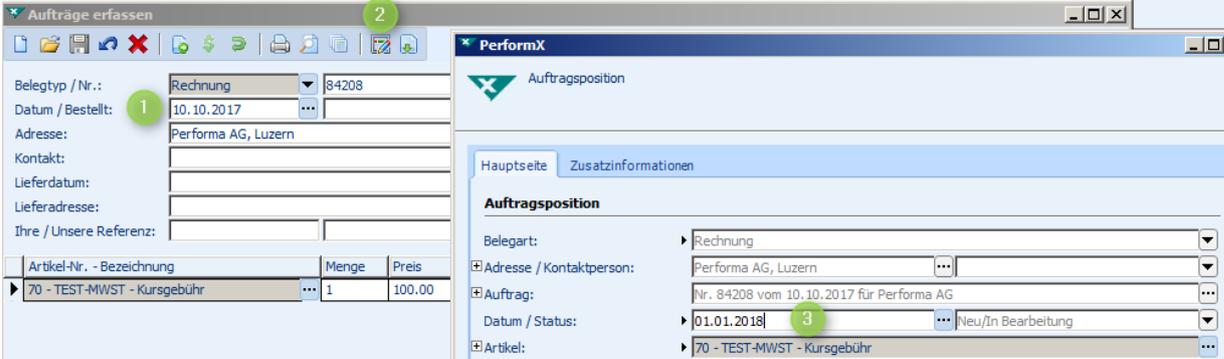
MWST-TEST

Beschreibung	Anzahl	Preis	Betrag in CHF
Kursgebühr Teilnehmer: Simon Meier	1	100.00	100.00
Kursgebühr Teilnehmer: Simon Meier	1	100.00	100.00
MWST-Satz %	Pflichtig	Betrag	
7.70	100.00	7.70	
8.00	100.00	8.00	
Total MWST			15.70
Total			215.70

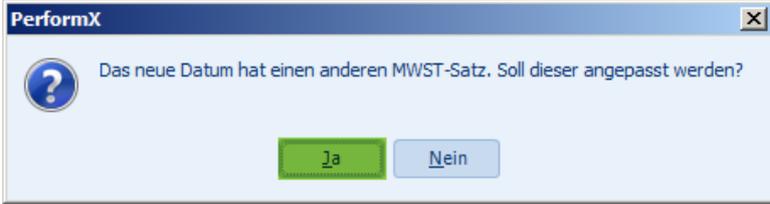
4 Manuelle Rechnungen

Bei Manuellen Rechnungen ist grundsätzlich das Rechnungsdatum relevant für die Berücksichtigung des korrekten MWST-Satzes. Sollen nun jedoch Leistungen für das Jahr 2018 bereits im 2017 fakturiert werden, kann das Positionsdatum entsprechend auf das Datum der Leistungserbringung angepasst werden.

Abrechnung - Auftragserfassung



Diese Meldung beim Speichern mit JA bestätigen



Beispiel Rechnung:

Datum: 10.10.2017
MWST-Nummer: CHE-105.840.025 MWST
Kundennummer: 14009
Unsere Referenz:

Performa AG
Habsburgerstrasse 33
6003 Luzern

Rechnung Nr. 84208

Beschreibung	Anzahl	Preis	Betrag in CHF
70 - Kursgebühr	1	100.00	100.00
MWST-Satz %	Pflichtig	Betrag	
7.70	100.00	7.70	
Total MWST			7.70
Total			107.70

5 Tipps und Hinweise

5.1 MWST in Debitoren-/Finanzbuchhaltung

Beim Einsatz von Schnittstellen zur Debitoren- oder Finanz-Buchhaltung ist zu berücksichtigen, dass allenfalls auch dort Anpassungen in Bezug auf die Zeitachse der MWST vorgenommen werden müssen. Setzen Sie sich dafür mit Ihrem Betreuer der entsprechenden Software in Verbindung.

5.2 Bezeichnung MWST-Sätze

Um Unklarheiten bezüglich dem MWST-Satz zu vermeiden wird empfohlen, die Bezeichnung und das Kürzel des MWST-Satzes entsprechend flexibel zu benennen:

Zu empfehlen	Nicht zu empfehlen
<p>MWST</p> <p>Bezeichnung: ▶ 311 UST Normal</p> <p>Kürzel / Wert (Prozent): ▶ 311 Normal 7.7 %</p> <p>Kürzel inkl. MWST / Kürzel exkl. MV 311 7.7 %</p> <p>Auswirkung auf Buchhaltung</p> <p>Konto: ▶ 22000 Umsatzsteuer (Passiven)</p> <p>MWST-Verbuchung: ▶ Inklusiv</p> <p>Steuertyp:</p> <p>Identifikation in DEBI / FIBU: 311</p> <p>MWST aktiv: <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Steuersatzwechsel</p> <p>Prozent bisher: 8 %</p> <p>Gültig bis: 31.12.2017</p>	<p>MWST</p> <p>Bezeichnung: ▶ 7.7 %</p> <p>Kürzel / Wert (Prozent): ▶ 7.7 % 7.7 %</p> <p>Kürzel inkl. MWST / Kürzel exkl. MV 7.7 % 7.7 %</p> <p>Auswirkung auf Buchhaltung</p> <p>Konto: ▶ 22000 Umsatzsteuer (Passiven)</p> <p>MWST-Verbuchung: ▶ Inklusiv</p> <p>Steuertyp:</p> <p>Identifikation in DEBI / FIBU: 311</p> <p>MWST aktiv: <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Steuersatzwechsel</p> <p>Prozent bisher: 8 %</p> <p>Gültig bis: 31.12.2017</p>

Verwenden Sie dazu die offiziellen Begrifflichkeiten

- Normalsatz
- Sondersatz
- Reduzierter Satz

	Normalsatz	Sondersatz	Reduzierter Satz
Aktuelle Steuersätze	8.0 %	3.8 %	2.5 %
- Auslaufende IV-Zusatzfinanzierung 31.12.2017	-0.4 %	-0.2 %	-0.1 %
+ Steuererhöhung FABI 01.01.2018-31.12.2030	0.1 %	0.1 %	0.1 %
Neue Steuersätze ab 01.01.2018	7.7 %	3.7 %	2.5 %